



Stellungnahme des Bürgermeisters:

Auf Grund der Diskussion in der vergangenen Ausschussfolge sowie der ablehnenden Stellungnahme der Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau e.V. ist eine Weiterverfolgung dieser Maßnahme von Seiten der Verwaltung nicht mehr angedacht. Auf Grund der o. g. Ablehnung stehen auch die notwendigen kostenpflichtigen Absperrmaßnahmen 3 Tage vor Nutzung des Kinovorplatzes für Veranstaltungen oder Nutzung des Beratungs-/Infomobils nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zum erforderlichen Aufwand.

Hendrik Sommer

Bürgermeister